

SATZUNG DER GEMEINDE

PRONSTORF

KREIS SEGEBERG

(§ 34 Abs. 2 BBauG.)

ÜBER DIE

IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILE
STRENGLIN, EILSDORF, GOLDENBEK, WULFSFELDE, REINSBEK

Aufgrund des § 34 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG.) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung (GO) für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. November 1977 (GVBl. Schl.-H. S. 410) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 12. Oktober 1982 mit Genehmigung des Landrates des Kreises Segeberg folgender Satzung über die im Zusammenhang bebauten Ortsteile erlassen:

Die Satzung über die im Zusammenhang bebauten Ortsteile, bestehend aus der Planzeichnung, wurde am 18. Oktober 1982 von der Gemeindevertretung beschlossen.

GEMEINDE PRONSTORF
Den 22. August 1982



BÜRGERMEISTER

Die Genehmigung dieser Satzung wurde nach § 34 Abs. 2 BBauG. mit Verfügen des Landrates des Kreises Segeberg vom 28. November 1982 mit Az. 12.16.82/1 mit Auflagen erteilt.

GEMEINDE PRONSTORF
Den 3. Januar 1983



BÜRGERMEISTER

Die Auflagen wurden durch den satzungsändernden Beschluss der Gemeindevertretung vom 19 erfüllt.
Die Auflagenerfüllung wurde mit Verfügen des Landrates des Kreises Segeberg vom 19 Az. bestätigt.

GEMEINDE PRONSTORF
Den 19

BÜRGERMEISTER

hiermit ausgesetzt:

GEMEINDE PRONSTORF
Den 3. Januar 1985



BÜRGERMEISTER

Diese Satzung ist am 1. Februar 1985 mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt auf Dauer öffentlich aus.

GEMEINDE PRONSTORF
Den 8. Februar 1985



BÜRGERMEISTER

Zeichenerklärung:

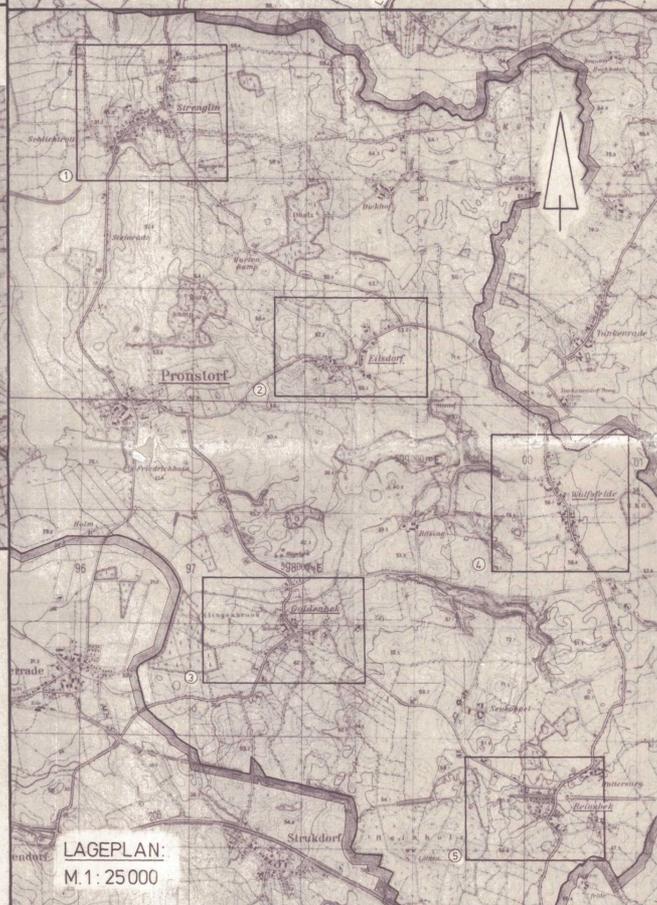
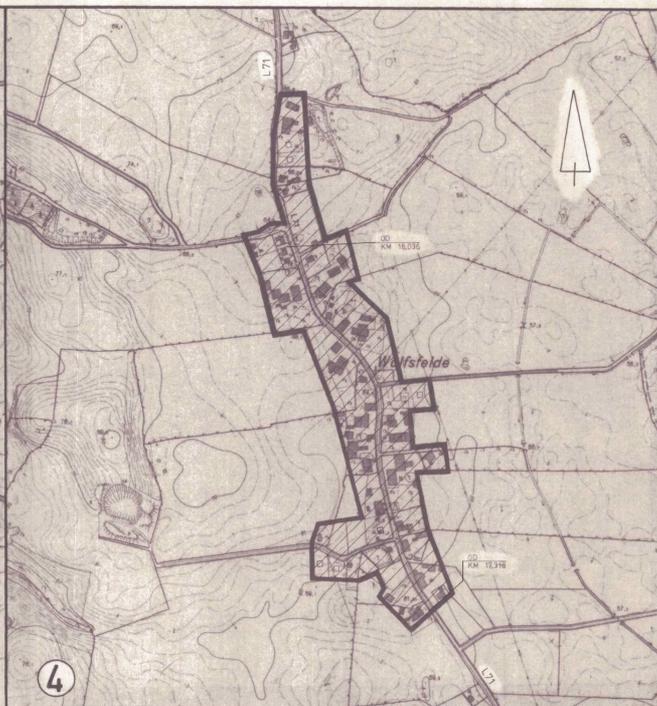
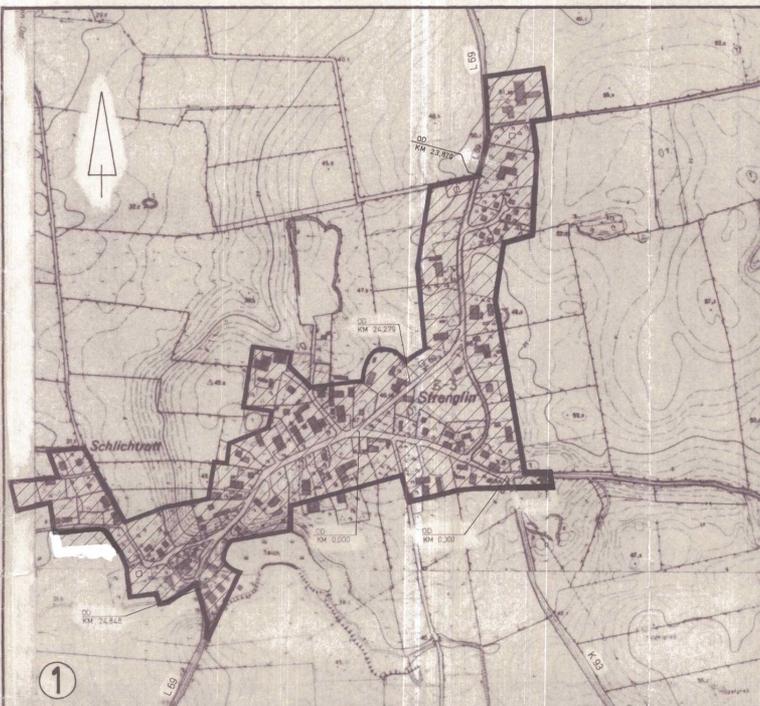
— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Satzung über die im Zusammenhang bebauten Ortsteile;

▭ Innenbereich gemäß § 34 BBauG.;

Nr. — Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr.;

00 — Ortsdurchfahrtsgrenzen der klassifizierten Straßen;

▭ vom Geltungsbereich der Satzung ausgenommen (Bebauungsplan) und genehmigter Teilbereich der Fläche des Luftwerts 0700 28. 11. 84



Maßstab:
M. 1 : 5000

LAGEPLAN:
M. 1 : 25000